

Richtig handeln bei einem schweren Asthma-Anfall

Sinn dieser Zusammenfassung ist es, den Kursteilnehmern einen Überblick über das Maßnahmen und die Medikation bei einem schweren Asthmaanfall zu geben.

Sie kann kein Ersatz für die Teilnahme an der Asthmaschulung sein!

Ihre Notfallbox:

1. Bedarfsspray (Beta-2-Sympathikomimetikum)
2. Kortisontabletten/-zäpfchen/-trinklösung

In welcher Reihenfolge und in welcher Dosierung sind die Notfall-Medikamente zu nehmen?

- Wenden Sie in der Atemnot die **Lippenbremse** an und gehen Sie in eine atemerleichternde Stellung (z.B. **Kutschersitz**).
- Inhalieren Sie im akuten Asthma-Anfall **2 Hübe Ihres Bedarfssprays** (ggf. mit Inhalationshilfe) oder **Pulvers**.
- Falls **nach etwa 10 Minuten** keine deutliche Besserung eingetreten ist: Inhalieren Sie **nochmals 2 Hübe des Bedarfssprays/Pulvers**.
- Nehmen Sie dann zusätzlich **Kortisontabletten** ein:
Empfehlung: 40–80mg Methylprednisolon (z.B. Urbason®) **oder** 50-100mg Prednison (z.B. Decortin H®).

Notarzt

Sobald Sie sich unsicher sind: Rufen Sie den Notarzt!

Bundesweit gültige Nummer: 112

- Verlangen Sie deutlich einen Rettungswagen mit Notarzt.
- Teilen Sie später dem Notarzt mit, wie viele und welche Medikamente Sie bereits genommen haben.
- Nehmen Sie im Asthma-Anfall keine Beruhigungsmittel ein!

Ihre Mitmenschen

- Informieren Sie die im Haushalt lebenden Personen über diese Notfallmaßnahmen!
- Erklären Sie, wo Sie Ihre Medikamente aufbewahren und wie sie anzuwenden sind.
- Notieren Sie die Nummer des Notarztes auf Ihrem Telefon.

Übersicht über die Notfallmedikamente

Wirkungsweise, Wirkdauer und wichtige Nebenwirkungen:

1. Bedarfsspray/Pulver

Ihr Bedarfsspray gehört zur Gruppe der Beta-2-Sympathikomimetika. Diese wirken **bronchienerweiternd**. Die **volle Wirkung** tritt nach der Inhalation recht rasch, nämlich **nach 10 Minuten** ein und **hält dann ca. 4 Stunden** an.

Nebenwirkungen, die anzeigen, dass Sie bis an die Giftigkeitsgrenze dosiert haben, sind: **Herzrasen, Herzstolpern und starkes Zittern**.

2. Kortisontabletten/-zäpfchen/-trinklösung

Kortison wirkt **entzündungshemmend** in den Bronchien. Die **volle Wirkung** ist erst **nach ca. 1 Stunde** erreicht. Schwerwiegende **Nebenwirkungen sind bei der Kortisoneinnahme im Notfall nicht zu befürchten**.